Aufruf des NEUEN FORUM

Ermutigt durch die große Zahl von Sympathieerklärungen aus allen Teilen der Bevölkerung, legitimiert durch die tausendfachen Rufe nach Zulassung des Neuen Forums und aus tiefer Sorge um die weitere Entwicklung unseres Landes wiederholen wir heute:

- 1. Wir fordern sofort, jetzt und hier, den öffentlichen, gleichberechtigten Dialog mit allen mit Vertretern des Staates, der Kirchen, der Parteien, Organisationen und basisdemokratischen Gruppen.
- 2. Wir fordern eine Öffnung der Medien und eine wahrheitsgemäße Berichterstattung.
- 3. Wir rufen wiederum und eindringlich zur Gewaltlosigkeit aller Seiten auf. Wir distanzieren uns in aller Eindeutigkeit von rechtsradikalen ebenso wie von antikommunistischen Tendenzen. Wir fordern zugleich: Keine Kriminalisierung der Demonstranten und Andersdenkenden, denn das schürt Gewalt.
- 4. Wir fordern eine umfassende Information über die in den letzten Wochen Inhaftierten, über die Zahl und die Haftgründe. Unerläßlich ist die sofortige Freilassung der Inhaftierten, die sich gewaltfrei an Demonstrationen beteiligt haben.
- 5. Als ersten vertrauensbildenden Schritt zur Eröffnung des Dialogs schlagen wir vor, umgehend zu veröffentlichen
 - den Gründungsaufruf des Neuen Forums und
 - die Aufrufe des Neuen Forums vom 04. und 12. 10. 1989
- 6. Wegen der nichtkalkulierbaren Risiken der spontanen Massendemonstrationen montags in Leipzig erwarten wir bald, aber bis spätestens zum 15. Oktober Antwort der dialogbereiten Kräfte.

Wir sind bereit!

Neues Forum,

Sprechergruppe Leipzig: Michael Arnold

Petra Lux Edgar Dusdal Jochen Läßig Dirk Grötsch Martin Kind

NEUES FORUM

Aufruf des NEUEN FORUM

Ernutigt durch die greße Zahl von Sympathieerklärungen aus allen Teilen der Bevölkerung, legitimiert durch die tausendfachen Rufe nach Zulassung des Neuen Feruns und aus tiefer serge um die weitere Entwicklung unseres Landes wiederhelen wir heute:

- 1. wir fordern sefert, jetzt und hier, den öffentlichen, gleichberechtigten Diolog mit allen - mit Vertretern des Staates, der Kirchen, der Parteien, Organisationen und basisdemekratischen Gruppen.
- 2. Wir fordern eine Öffnung der Medien und eine wehrheitsgemiße Berichterstattung.
- 3. Wir rufen wiederum und eindringlich zur Geweltlesigkeit aller Seiten auf. Wir dietenzieren une in aller Eindeutigkeit von rechtsredikalen ebense wie von entikommunistischen Tendenzen.
 Wir ferdern zugleich: Keine Kriminalimierung der Demonstranten und Andersdenkenden, denn des schürt Gewalt.
- 4. Wir ferdern eine unfessende Infernation über die in den letzten Wechen Inhaftierten, über die Zahl und die Weftgründe. Unerlählich ist die sefortige Freilessung der Inhaftierten, die sich gewaltfrei en Demonstrationen beteiligt haben.
- 5. Als ersten vertreuensbildenden schritt zur Eröffnung des Dialogs schlegen wir vor, ungehend zu veröffentlichen
 - den Gründungssufruf des Neuen Ferune und
 - die Aufrufe des Neuen Feruns von Ol. und 12,10,1909
- G. Wegen der nichtkalkulierberen Rieiken der spentanen Messendemonstrationen montege in Leipzig erwarten wir beld, aber bis spätestens zum 15. Oktober Antwert der dielegbereiten Kräfte.

mir eind bereit !

Sprechergruppe Leipzig: Richael Arnold Petre Lux Edger Dusder Joshen Läbig Dirk Grötech Wertin Kind

Digitalisat

Abschrift umseitig!